Disown themselves

Selbstverleugnung?

Von RyouAngel

Kapitel 28: Krank

Dieses Kapitel widme ich Himmel , einfach weil sie sich dies so gewünscht hat und so lange warten musste^^
Ich hoffe das es dir gefällt^^

Und es tut mir Leid das Malik und Mariku so wenig vorkommen, aber es sind eben nur Nebenfiguren und ich habe im Moment weder die Ideen noch die Zeit sie wirklich einzubauen~
Ich hoffe das ändert sich...
Also bitte verzeiht mir~

~~*~*~*~*~*Erzähler*~*~*~*~*~*~*

Früh morgens klingelte der Wecker und Ryou hatte das Gefühl ein Zug würde durch sein Zimmer fahren. Stöhnend hielt er sich den Kopf und schaltete mit der anderen Hand den Wecker aus, da er dieses Geräusch nicht mehr ertragen konnte. Er hatte schreckliche Kopfschmerzen und sein gesamter Körper fühlte sich kraftlos und schlapp an.

"Ich wusste ich würde krank werden...", murrte er leise, als plötzlich ein leises miauen ertönte und Flauschi neben ihn auf das Kopfkissen krabbelte.

"Naja, das ist es wert gewesen", meinte er leise und war stolz darauf das er ein Leben gerettet hatte.

Das kleine Katzenbaby war noch so unheimlich verschmutzt und die nächsten 15 Minuten brachte Ryou damit zu sein neues Haustier zu kraulen, einfach weil Flauschi nicht genug bekommen konnte von der Aufmerksamkeit des neuen Herrchens.

"Na nun komm Flauschi, lass uns noch etwas schlafen~", flüsterte er leise und drehte sich etwas auf die Seite und war beinahe sofort wieder eingeschlafen.

Natürlich durfte man so etwas nicht und es wurde mit strafe geahnt, doch ihm war das im Moment völlig egal, man konnte ihn ja nicht zwingen aufzustehen wenn er sich so mies fühlte. Aus diesem Grunde verpasste er natürlich auch das Frühstück das von einigen Ärzten besorgt zur Kenntnis genommen wurde. Nach seinem Selbstmordversuch hatten die Ärzte eben ein Auge auf ihn geworfen damit so etwas nich tnocheinmal passieren würde, immerhin schadete es auch dem Ruf der Klinik.

Auch Bakura war das fehlen seines Liebsten nicht entgangen und so erhob er sich und verschwand aus dem Frühstückssaal um diesen in seinem Zimmer aufzusuchen.

Verdutzt stellte er fest das er noch schlief und setzte sich zu ihm an das Bett, rüttelte leicht seine schulter.

"Steh auf Ryou, du kannst jetzt doch nicht schlafen.", murrte er und sah zu wie der jüngere die Augen öffnete.

Sofort sah er den leichten Glanz in diesen und sein leicht verärgertes Blick wechselte zu einem besorgten, denn so sahen meist nur die aus, die krank waren.

"Morgen Bakura... Was tust du denn hier? Etwa weil ich nicht zum Frühstück gekommen bin Es tut mir leid, aber ich fühle mich nicht gut.", gab er leise zu und gähnte leise.

"Ja das sehe ich und nun sei mal still.", befahl er und legte seine Hand auf Ryou's Stirn und spürte sofort die erhöhte Temperatur.

"Du hast Fieber... Scheint so als wenn du dir eine Erkältung eingefangen hättest. Du bist ja auch selten dämlich mitten im strömenden Regen draußen herumzulaufen~ Du hättest dir doch wenigstens einen Schirm oder dergleichen holen können, jetzt siehst du ja was du davon hast.", meinte er Kopfschüttelnd und erhob sich langsam.

"Ich hole dir nun erst einmal kalte umschlage und frage nach einer Hühnersuppe für dich, es muss ja nicht sein das du dein essen wieder verlierst.", murrte er und verschwand aus dem Zimmer um nur wenige Minuten später mit den benötigten Sachen zurück zu kommen.

Vorsichtig klebte Bakura ein Kühlpflaster auf die Stirn seines Liebsten, auf welche er auch sofort ein Kuss hauchte und ihm die Suppe reichte.

"Nun iss erst einmal in ruhe bevor ich dich behandle.", meinte er und musste grinsen als Ryou sich an seinem Schluck Suppe verschluckte.

"B-behandeln?", fragte er entsetzt nach, aß aber brav weiter.

"Ja natürlich muss ich dich behandeln und untersuchen, was denkst du denn? Hier in der Anstalt leben wir alle auf ziemlich kleinem Raum zusammen, da muss man bei so etwas aufpassen, nicht das sich noch die gesamte Station ansteckt, oder?", fragte er und ob Ryou es wollte oder nicht, er musste Bakura zustimmen.

"Ist ja gut... Ich hoffe nur das es schnell gehen wird.", meinte er wenig begeistert und aß seine Suppe auf, war danach aber auch wirklich völlig satt, stieß ein zufriedenes Seufzen aus.

das kühlende Pflaster half ihm auch sehr und so lächelte er Bakura dankbar an, andere hätten sich bestimmt nicht so liebevoll um ihn gekümmert.

"So, nun da du fertig bist würde ich dich mal bitten deinen Oberkörper frei zu machen.", meinte Bakura und holte sein Stethoskop hervor.

"Ähm... Hast du jetzt denn keinen Termin? Da kannst du dich doch gar nicht um mich kümmern.", versuchte er abzulenken, aber ein strenger Blick brachte ihn dazu doch noch sein Hemd auszuziehen.

"Nicht mehr Ryou. ich habe die meisten Abgesagt und nun atme mal tief ein.", verlangte er und konnte sich ein grinsen nicht verkneifen als Ryou zusammen zuckte als das kühle Metallteil auf seine Haut traf

"Und jetzt tief ausatmen~", befahl er und lauschte genau den Geräuschen in der Lunge.

"Nun, scheint so als wenn mit deinen Lungen alles in Ordnung wäre~ Mach bitte mal Ah~"

Vorsichtig drückte Bakura Ryou Zunge mit einem Holzspatel hinunter und besah sich genau die Atemwege, welche auch völlig in Ordnung waren und so konnte Bakura schon einmal einen Bakteriellen oder Virusinfekt ausschließen:

"Scheint so als wenn du dich nur verkühlt hättest und das hat wohl als

Abwehrreaktion auch das Fieber ausgelöst. Also werden wir dich wohl nicht unter Quarantäne setzen müssen, denn es ist nicht ansteckend.", meinte er erleichtert, denn er hatte sich ziemliche Sorgen um seinen Kleinen gemacht.

Langsam erhob er sich von seinem Bett und holte aus seinem Koffer das Fieberthermometer heraus und steckte es Ryou in den Mund, welcher es auch brav drinnen behielt.

"Na nun schau nicht so mürrisch~ Das ist doch noch nett von mir. Ich hätte dir das Thermometer auch ganz wo anders einführen können.", meinte er breit grinsend, welches noch breiter wurde als Ryou's Gesichtsfarbe, vom Fieber schon leicht rötlich, sich noch weiter verdunkelte.

Als das kleine Fiebermessgerät endlich anfang zu piepen zog er es heraus und blickte auf die Digitale anzeige und seufzte schwer.

"39.7 nicht gerade wenig... Am besten ich spritze dir ein Mittel dagegen, nicht das es weiter steigt, das könnte gefährlich werden, besonders da dein Organismus eh schon so geschwächt ist.", merkte er an und ignorierte Ryou's Gesicht dabei.

Er hasste Spritzen einfach und wollte davon gar nichts wissen, dennoch wusste er das er da nicht darum rum kommen würde, denn Bakura bekam immer was er wollte, selbst wenn es sich um so etwas handelte. Und so beobachtete er Bakura einfach wie er eine klare Flüssigkeit aufzog und sich zu ihm drehte, verzog nur das Gesicht während er ihm den Arm hinhielt..

"Brav, das machst du toll.", lobte Bakura ihn und desinfizierte die Stelle, ehe er langsam mit der Nadel durch die Haut stach und die Flüssigkeit in seine Vene drückte.

"Aua~ Das brennt.", beschwerte Ryou sich und blickte seinen Liebsten schmollend an. Bakura wollte gerade etwas gesagt haben, als Flauschi, welcher wohl gerade aufgewacht war maunzte und Bakura ansprang und in den Finger biss.

"Autsch! Was soll der Mist?", fluchte Bakura und zog das Katzenkind von seinem Finger und setzt es neben Ryou zurück auf das Bett.

"Nun du hast mir weh getan, da wollte Flauschi mich eben beschützen. Ist doch ein sehr braves Kätzchen.", lachte Ryou vergnügt und auch Bakura musste leicht lächeln.

"Naja was solls~ Auf jeden Fall bleibst du heute im Bett und ruhest dich mal richtig schön aus, ja? Wenn wir Glück haben bist du dann in ein zwei Tagen wieder gesund."

"Du Bakura? Ich weiß ja das du gesagt hast das du nun mehr mein Psychiater als mein Freund sein musst, aber... Können wir heute eine Ausnahme machen? Auch nur heute wirklich, ich fühle mich nur nicht so gut und da habe ich lieber jemanden bei mir.", gestand er leise und setzte seinen Bettelblick auf.

"Ryou ich... Ausnahmsweise mal, ja? Aber auch nur weil du so krank bist.", meinte er lächelnd und setzte sich wieder auf Ryou's Bett, zog seinen Liebsten leicht auf seinen Schoß und strich ihm durch die Haare, spürte die Hitze des Körpers an seinen Fingerspitzen.

"Nun Schlaf etwas, ich werde auf dich aufpassen... Und denk immer daran, ich liebe dich.", hauchte Bakura dem kleinen weißhaarigen zu und streichelte ihn so lange bis diesem die Augen zu fielen.

Auch Bakura war nicht wirklich wach, da es einfach zu gemütlich war, doch als die Tür knarrte schreckte er auf und blickte zu dieser, wo Malik seinen Kopf durch die Tür steckte.

"Hey Ryou ich- oh!", meinte er erschrocken und verstummte dann sofort als Bakura einen Finger auf seine Lippen legte.

"Er ist krank und ruht sich aus... Tut mir Leid, du musst später noch einmal vorbei sehen Malik.", meinte er im flüsterton und zuckte als Flauschi plötzlich auf Ryou's

Bauch krabbelte und sich dort hinlegte.

"Was ist das denn?", fragte der Ägypter zurecht verwirrt, da so etwas ja eigentlich verboten war.

"Das ist Flauschi Ryous Haustier... Aber das klären wir Morgen, ja? Also geh bitte.", meinte er und leicht nickend verschwand der Sandblonde wieder.

Abgesehen von dieser kurzen Störung blieb es ruhig und so schlief Bakura ebenfalls ein, ließ seinen Freund jedoch nicht los.

-To be continued-